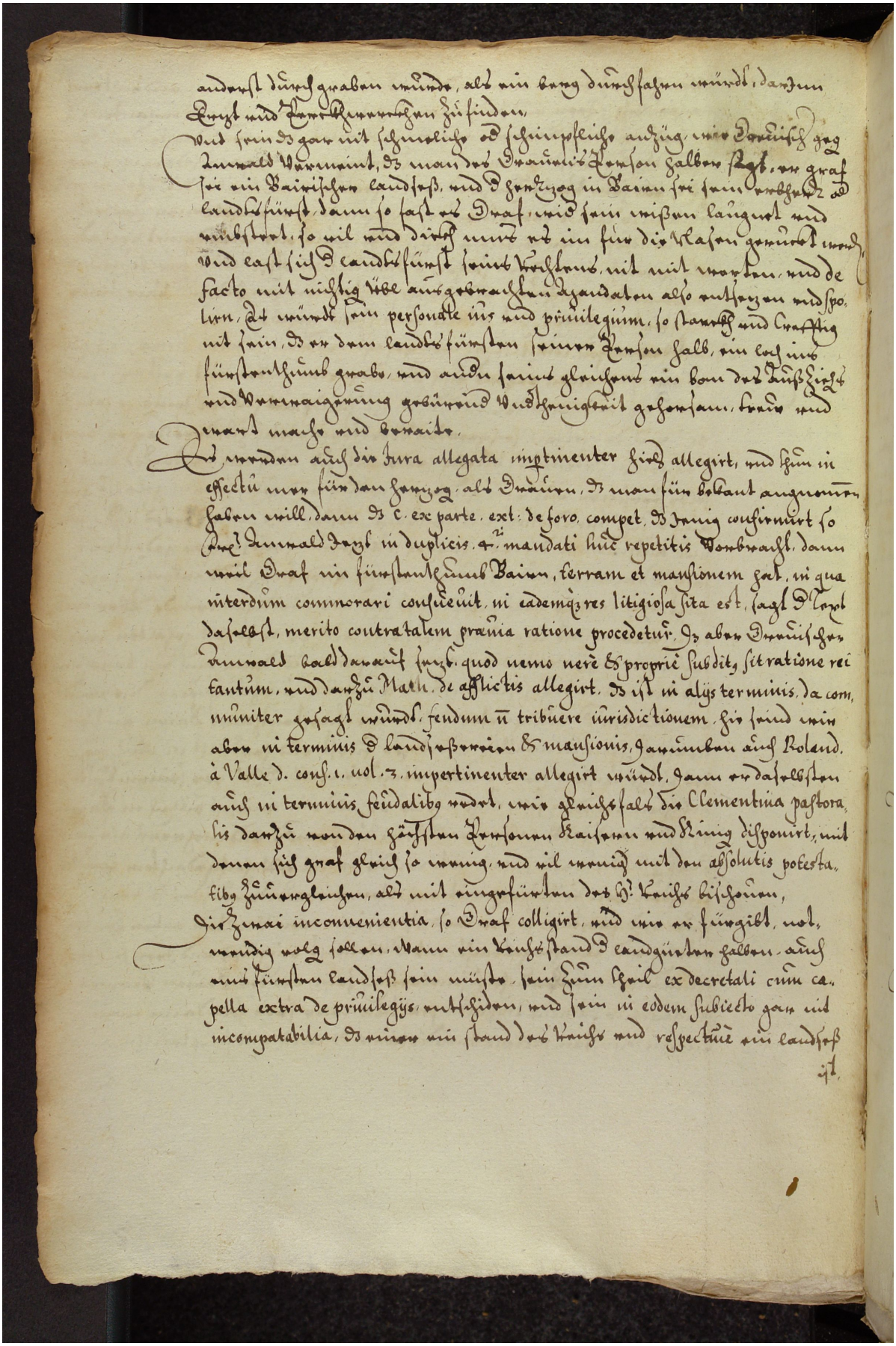
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



andarst durch graben wurde, alt ein berg durchfahen würd, dardurch
Legt und Verkherungen zu finden.
Und sein d gar nit schmelich od schimpflich anzüg, wie Draunsch gr
Annwald vermeint, d man der Draunsch Person halben sagt, er graf
sei ein Bairischer landsass, und d hertzog in Bairn sei sein rechter od
landsfürst, dann so fast er Graf, wird sein weißen langwet und
wibstrot, so wil und dirch nunt er ein für die Klafen genürt werd
wird east sich d landsfürst seiner Verlaut, nit nit warten, und de
facto nit nichtig über ausgebrachten Agandaten also entsetzen und spo.
lirn, dt würdt sein personale ius und privilegium, so starckh und Crafftig
nit sein, d er dem landsfürsten seiner Person halb, ein loch ins
fürstenthumb grabe, und auch seiner gleichend ein bom der Aufsicht
und Verwaigerung gebürend Wuldtenigkeit gehorsam, treu und
wart machs und bewaite.
Es werden auch die Jura allegata impertinenter hie allegirt, und sein in
effectu nur für den hertzog alt Draunen, d man für bekant angenom-
haben will, dann d c. ex parte. ext. de foro. compet. d Jurig confirmirt so
auch Annwald sagt in duplicis. 4. mandati huic repetitis Vorbracht, dann
wil Graf ein fürstenthumb Bairn, terram et mansionem hat, in qua
interdum commorari consuevit, in eademq; res litigiosa sita est, sagt d Lapt
daselbst, merito contratatem prania ratione procedetur. d aber Draunscher
Annwald bald darauf sagt, quod nemo nere & proprie subditi, sit ratione rei
tantum, und darzu Math. de afflictis allegirt, d ist in alys terminis, da com-
muniter gesagt würdt, feudum n tribuere iurisdictionem, hie sind wir
aber in terminis d landsfürsten & mansionis, darumben auch Roland.
à Valle d. cons. 1. vol. 3. impertinenter allegirt würdt, dann er daselbsten
auch in terminis feudalibus redt, wie gleichfalt die Clementina pastora-
lis darzu von den höchsten Personen Kaisern und König disponirt, mit
denen sich graf gleich so wenig, und vil wenig mit den absolutis potesta-
tibus zu vergleichen, alt mit eingeführten des H. Reichs bischoven,
die zwai inconvenientia, so Graf colligirt, und wie er fürgibt, nol-
wendig volg sollen, dann ein Reichsstand d landgrafen halben, auch
ein fürsten landsass sein müsse, sein hiem Heil ex decretali cum ca-
pella extra de privilegijs, entscheiden, und sein in eodem subiecto gar vil
incompatibilia, d einer ein stand des Reichs und respective ein landsass
ist.